



DIE DEUTSCHE KÜCHENMÖBELINDUSTRIE

Stand: September 2023

LANGFRISTIGE ENTWICKLUNG UND STRUKTUR DER KÜCHENMÖBELBRANCHE

Durchschnittlich 18.160 Beschäftigte in 49 Betrieben der deutschen Küchenmöbelindustrie mit 50 und mehr Beschäftigten erwirtschafteten im Jahr 2022 einen Umsatz von rund 6,2 Mrd. €. Die Branche ist überwiegend klein und mittelständisch strukturiert, der durchschnittliche Umsatz pro Betrieb lag 2022 bei rund 128 Mio. €, die durchschnittliche Betriebsgröße bei rund 371 Beschäftigten. Die Exportquote betrug 45,1 %.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ø-Betriebe	58	55	54	53	47	50	48	50	49
Ø Beschäftigte	15.666	15.802	16.061	16.051	16.234	16.963	16.881	17.602	18.160
Umsatz (Mrd. €)	4,27	4,58	4,80	4,62	4,87	5,03	5,25	5,70	6,2
Exportquote	35,4%	36,8%	38,6%	39,8%	40,5%	41,9%	39,9	43,7	45,1

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

AKTUELLE WIRTSCHAFTLICHE LAGE DER KÜCHENMÖBELBRANCHE

Die deutsche Küchenmöbelindustrie verzeichnete von Januar bis Juli 2023 im Vergleich zum Vorjahr einen Umsatzanstieg um +5,2 %. Dabei stieg der Inlandsumsatz um +4,9 % und der Auslandsumsatz um +5,4 %. Die Zahl der Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten ist im gleichen Zeitraum um -4,9 % auf durchschnittlich 47 Betriebe rückläufig. Die Beschäftigung lag durchschnittlich mit 18.581 Personen um 2,2 % über dem Niveau des Vorjahres. Die Exportquote beträgt von Januar bis Juli 45,2 %.

Umsatzentwicklung in der Küchenmöbelindustrie

Januar-Juli 2023	Umsatz (Mrd. €)	Veränd. zum Vorjahr	Inlandsumsatz (Mrd. €)	Veränd. zum Vorjahr	Auslandsumsatz (Mrd. €)	Veränd. zum Vorjahr
Küchenmöbel	3,8	+5,2 %	2,1	+4,9 %	1,7	+5,4 %

Betriebe, Beschäftigte & Arbeitsstunden in der Küchenmöbelindustrie

Januar-Juli 2023	Betriebe (Ø)	Veränd. zum Vorjahr	Beschäftigte (Ø)	Veränd. zum Vorjahr	Arbeitsstunden (TSD. Std.)	Veränd. zum Vorjahr
Küchenmöbel	47	-4,9 %	18.581	+2,2 %	15.246	-2,7 %

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Auftragseingang in der deutschen Küchenmöbelindustrie August und Januar-August 2023

	August 2023			Januar – August 2023		
	Gesamt	Inland	Ausland	Gesamt	Inland	Ausland
Auftragswerte in Euro	-1,3 %	-2,5 %	+0,3 %	-2,6 %	-4,0 %	-0,8 %
Auftragseingänge in Stück (Schränke)	-11,5%	-11,2 %	-11,9 %	-11,5 %	-12,5 %	-10,3 %

Veränderungsraten zum Vorjahr - Quelle: Auftragspanels VdDK-Herford

Ansprechpartner: Christian Langwald - Leiter Wirtschaft & Statistik - Tel.: 05221-126527 - langwald@vhk-herford.de

Contact: Christian Langwald - Head of Economy and Statistics- Phone:+49 (0) 5221-126527 - langwald@vhk-herford.de



DEUTSCHE KÜCHENMÖBELEXPORTE

Die wichtigsten Exportmärkte für die deutsche Küchenmöbelindustrie waren Frankreich, die Niederlande, Österreich und die Schweiz.

Rang	Wichtigste Exportländer Januar bis Juli 2023 (Exportwert)	%-Veränderung zum Vorjahr
1	Frankreich	-5,3
2	Niederlande	-17,7
3	Österreich	-23,7
4	Schweiz	2,9
5	Belgien	-20,6
6	Vereinigtes Königreich	-8,1
7	China	-5,4
8	Spanien	-29,5
9	USA	0,3
10	Tschechien	-14,1

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

DEUTSCHE KÜCHENMÖBELIMPORTE

Die wichtigsten Ursprungsländer für Küchenmöbeleinfuhren nach Deutschland stellten Italien, Polen, Österreich, Litauen und China dar. Die Einfuhren von Küchen nach Deutschland besitzen weiterhin einen geringen Stellenwert.

Rang	Wichtigste Importländer Januar bis Juli 2023 (Importwert)	%-Veränderung zum Vorjahr
1	Italien	-27,3
2	Polen	-16,6
3	Österreich	38,3
4	Litauen	-10,2
5	China	-22,9
6	Frankreich	10,2
7	Türkei	7,4
8	Rumänien	31,0
9	Ukraine	37,5
10	Ungarn	-55,5

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Ansprechpartner: Christian Langwald - Leiter Wirtschaft & Statistik - Tel.: 05221-126527 - langwald@vhk-herford.de

Contact: Christian Langwald - Head of Economy and Statistics- Phone:+49 (0) 5221-126527 - langwald@vhk-herford.de